

EUROKAI GmbH & Co. KGaA

Zwischenmitteilung für das erste bis dritte Quartal 2022

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 haben die Containerterminals der EUROKAI-Gruppe mit 9,062 Mio. TEU¹ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (9,176 Mio. TEU) insgesamt einen leichten Rückgang der Umschlagsmengen um 1,2 % zu verzeichnen. Maßgeblich hierfür sind geringere Umschlagsmengen an den italienischen und deutschen Terminals, welche jedoch durch ein hohes Wachstum der Umschlagsmengen am nordafrikanischen Standort Tanger nahezu kompensiert werden konnten.

Die durch die Pandemie sowie den Krieg in der Ukraine bedingten Störungen der globalen Lieferketten und dadurch verursachte Schiffsverspätungen halten unverändert an. Lange Standzeiten der Container in den Terminals haben auch im dritten Quartal 2022 noch zu Produktivitätseinschränkungen bei anhaltend hohen Lagergelderlösen geführt. Trotz der damit einhergehenden operativen Herausforderungen hat sich der Konzernjahresüberschuss im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres weiter verbessert.

¹ TEU = Twenty Foot Equivalent Unit / Maßeinheit im Containerverkehr für einen 20-Fuß-Standardcontainer

Umschlagsentwicklung und Ertragslage

Die Umschlagsmengen der Containerterminals des EUROKAI-Konzerns – einschließlich der Terminals in Italien, Deutschland, Marokko, Zypern und Russland – sind nachfolgend aufgeführt:

Standort	Jan. - Sept. 2022 (in TEU)	Jan. - Sept. 2021 (in TEU)	Veränderung
Hamburg	1.583.562	1.660.772	-4,6 %
Bremerhaven	3.474.210	3.838.998	-9,5 %
Wilhelmshaven	518.597	484.696	+7,0 %
Summe Deutschland	5.576.369	5.984.466	-6,8 %
La Spezia	892.971	974.174	-8,3 %
Salerno	226.025	231.490	-2,4 %
Ravenna	158.359	133.962	+18,2 %
Summe Italien	1.277.355	1.339.626	-4,6 %
Tanger (Marokko)	1.907.661	1.520.831	+25,4 %
Limassol (Zypern)	287.201	308.484	-6,9 %
Ust-Luga (Russland)	13.777	22.977	-40,0 %
Summe Sonstige	2.208.639	1.852.292	+19,2 %
Summe EUROKAI	9.062.363	9.176.314	-1,2 %

Die aufgeführten Mengen beinhalten jeweils den Gesamtumschlag an den betreffenden Terminals. Zu den Konzernumsatzerlösen tragen hiervon jedoch ausschließlich die Umschlagsmengen des vollkonsolidierten Containerterminals in La Spezia bei.

Die operativen Segmente des EUROKAI-Konzerns haben sich wie folgt entwickelt:

Segment CONTSHIP Italia:

Die Umschlagsmengen der CONTSHIP Italia-Gruppe liegen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 mit 1,277 Mio. TEU insgesamt um 4,6 % unter denen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (1,340 Mio. TEU). Der Rückgang der Umschlagsmengen ist maßgeblich bedingt durch die rückläufige Umschlagsentwicklung in La Spezia (-8,3 %).

Trotz dieser insgesamt leicht rückläufigen Umschlagsentwicklung hat sich der Konzernüberschuss des Segments CONTSHIP Italia insbesondere aufgrund höherer Lagergelderlöse bei der La Spezia Container Terminal S.p.A. gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres deutlich verbessert.

Segment EUROGATE:

Die Umschlagsmengen der EUROGATE-Gruppe an den deutschen Standorten Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven sind im Berichtszeitraum mit 5,576 Mio. TEU gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (5,984 Mio. TEU) in Summe um 6,8 % gesunken.

Während das Umschlagsvolumen an den Standorten Hamburg und Bremerhaven gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 4,6 % bzw. 9,5 % zurückging, verzeichnete der Standort Wilhelmshaven einen Zuwachs von 7,0 %. Auch im Segment EUROGATE haben sich die im dritten Quartal 2022 noch anhaltend hohen Lagergelderlöse trotz rückläufiger Umschlagsmengen und steigender Kosten per Saldo positiv auf den Konzernüberschuss ausgewirkt und das Ergebnis ist weiter gestiegen.

Die Umschlagsmengen an den sonstigen Auslandsstandorten der EUROKAI-Gruppe sind aufgrund der dynamischen Umschlagsentwicklung in Tanger (+25,4 %) insgesamt um 19,2 % gestiegen.

Ausblick / Prognose

Auf der Grundlage der Ergebniserwartungen für die Segmente CONTSHIP Italia und EUROGATE wird für den EUROKAI-Konzern für das Gesamtjahr 2022 entsprechend der Prognose gemäß Halbjahresfinanzbericht 2022 unverändert ein gegenüber dem Vorjahr leicht verbessertes Konzernergebnis erwartet.

Bestandsgefährdende Risiken

Außer den im Lagebericht zum 31. Dezember 2021 bereits benannten Risiken sind keine zusätzlichen Risiken erkennbar, über die zu berichten wäre. Hinsichtlich der Risiken und Chancen des EUROKAI-Konzerns gelten die im Lagebericht für 2021 bzw. im Halbjahresfinanzbericht 2022 getroffenen Aussagen fort.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2021 bzw. im Halbjahresfinanzbericht 2022 aufgeführt wurden bzw. Bestandteil dieser Zwischenmitteilung sind, hat es nicht gegeben.

Hamburg, den 9. November 2022

Die persönlich haftende Gesellschafterin

Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH

Thomas H. Eckelmann

Cecilia E.M. Eckelmann-Battistello

EUROKAI GmbH & Co. KGaA
Kurt-Eckelmann-Str. 1
21129 Hamburg
Tel.: +49 40 7405-0
Fax: +49 40 7405-11
Internet: www.eurokai.de

Kenndaten zur EUROKAI-Vorzugsaktie:

Der Börsenkurs der EUROKAI-Vorzugsaktie notierte per Ende September 2022 bei EUR 27,00 (Vorjahr: EUR 36,60).

ISIN: DE 000 570653 5

Aktueller Aktienkurs (8. November 2022): EUR 30,20

52-Wochen-Hoch: EUR 39,80

52-Wochen-Tief: EUR 24,40

Grundkapital: EUR 13.468.494,00, davon Vorzugskapital: EUR 6.708.494,00